

## Vereinsbrief 5/2008 vom 5. November 2008 mit Einladung zum Lernkulturabend

Liebe Mitglieder und Freunde der Lernkultur,

dieser Vereinsbrief fällt kürzer aus als die bisherigen. Der Grund hierfür ist ein erfreulicher: Der Internetauftritt unseres Vereins ist nahezu fertig gestellt und wird künftig als Medium aktueller, direkter Information und Kommunikation dienen. Dieser Erfolg ist vor allem René Walther und Michael Ihm zuzuschreiben, die über Wochen Inhalte und Form unserer Homepage gestalteten. Herzlichen Dank für diese umfangreiche Arbeit!

Der Vorstand wird sich künftig um eine ständige Aktualisierung unserer Internetpräsenz kümmern, sodass es sich lohnen wird, in kürzeren Zeitabständen nach neuen Inhalten in den einzelnen Teilen der Homepage zu suchen.

Seien Sie alle herzlich begrüßt!

Ihr  
Roland Meister.

### Einladung – Lernkulturabend am 27. November

Zum nächsten Lernkulturabend wird für Donnerstag, den 27. November 2008, 19.30 Uhr, in den Gasthof „Wassermühle“ nach Höfgen eingeladen. Zwei größere Tagesordnungspunkte sind vorbereitet:

- Über Möglichkeiten effektiver Elternmitwirkung in Schulen informieren zwei ausgebildete Elternmitwirkungsmoderatorinnen: Martina Breyer, langjährige Elternsprecherin des Gymnasiums St. Augustin zu Grimma, und Gisela Grüneisen, Vorsitzende des Landeselternrates Sachsen. Wer sich zu diesem Thema bereits schlau machen möchte, kann dies auf der Homepage des Landeselternrates tun ([www.ler-sachsen.de](http://www.ler-sachsen.de), Menüpunkt Elternfortbildung).
- Andreas Reinke hat Anfang Oktober am II. Kongress der Schulerneuerer teilgenommen und wird uns sicher an der Begeisterung teilhaben lassen, mit der er vom Bodensee zurückgekehrt ist.

Bitte bringen Sie wieder alle Ihre Fragen, Anregungen und Sorgen rund um die Lernkultur, ihre Förderung und ihren Wandel mit. Der Austausch hierzu ist ein wichtiger Punkt unserer Vereinsarbeit!

## Vorhaben und Termine

Bitte orientieren Sie sich hierzu künftig auf unserer Internetseite [www.lernkultur-grimma.de](http://www.lernkultur-grimma.de) . – Leider werden Sie dort einen Termin nicht finden, der eigentlich für den heutigen Tag geplant war: die Veranstaltung zur *Ausbildungsreife*. Der notwendige Vorlauf für Absprachen zu einem solchen Forum, vor allem mit den dafür eingeladenen Schulen, war offensichtlich zu knapp bemessen; insgesamt hatte sich nur eine der eingeladenen fünf Schulen zur Teilnahme bereiterklärt. Um zu einer größeren Bindung zu den Schulen zu gelangen, soll es noch im Monat November eine Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Grimma für eine Zusammenkunft aller Schulleiter seines Zuständigkeitsbereiches geben, zu der der Vereinsvorsitzende hinzugezogen und bei der unser Veranstaltungsvorhaben in einem größeren Zusammenhang erläutert wird. Für das 1. Quartal des Jahres 2009 wird dann ein neuer Anlauf für das *Forum Ausbildungsreife* unternommen.

## Auf dem Weg zur Kinderuniversität ...

... kommt die Arbeitsgruppe unseres Vereins gut voran. In der kommenden Woche werden die Schulen informiert, deren Kinder wir mit diesem Projekt ansprechen wollen, eine Woche später dann die Schüler der 3. bis 6. Klassen nach jenen Themen befragt, für die sie sich in besonderer Weise interessieren. Sicher können die Akteure dieser Arbeitsgruppe zum Lernkulturabend am 27. November hier schon mit ersten Ergebnissen aufwarten. – Ein Fördermittelantrag zu diesem Vorhaben ist gestellt.

## Lesen Sie aus der „ZEIT“:

- Martin Spiewak: **Falsche Panik**.  
Trotz der Unkenrufe vieler Bestsellerautoren: Unsere Kinder sind gesünder, schlauer und besser behütet denn je. Armut, Gewalt und Verwahrlosung aber finden sich am unteren Rand der Gesellschaft, etwa bei den Kindern von Einwanderern und Arbeitslosen ...  
[www.zeit.de/2008/41/B-Familie](http://www.zeit.de/2008/41/B-Familie)
- Ulrike Meyer-Timpe (Autorin der ZEIT): **Unsere armen Kinder. Wie Deutschland seine Zukunft verspielt**. – 205 Seiten, 12,95 Euro.  
Ein Auszug hieraus findet sich unter der Überschrift **Teuer bezahlte Sparsamkeit** in der ZEIT vom 1. Oktober 2008, S. 31.
- **Vor dem Bildungsgipfel vom 22. Oktober 2008:**  
Martin Spiewak, Jan-Martin Wiarda: **Bildungsrepublik Deutschland**.  
Was die Bundeskanzlerin sagen müsste: Vorschlag für eine Regierungserklärung zum Bildungsgipfel.  
[www.zeit.de/online/2008/43/bg-bildungsgipfel](http://www.zeit.de/online/2008/43/bg-bildungsgipfel)
- **... und danach:**  
Martin Spiewak: **Gipfel des Kleinmuts**.  
Selten interessierte sich die Politik so für Bildung, selten hat sie so versagt. Was uns das Scheitern des Bildungsgipfels für den kommenden Wahlkampf lehrt. – DIE ZEIT, 30. Oktober 2008, S. 45 (nicht online verfügbar).